



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 428 (S. 386): Lichterfest – jährliche Durchführung (KULT)

Stadtrat Wohlfeil (KULT): Ich denke, Sie alle kennen das Lichterfest, das in unserem Stadtgarten alle zwei Jahre stattfindet. Wenn es jemand noch nicht kennt, empfehle ich dringend, sich es einmal anzuschauen. Denn es ist eine großartige Veranstaltung, die jeden zweiten Sommer das Leben unserer Stadt kulturell bereichert. Es wird wirklich gut angenommen von der Bevölkerung aus Karlsruhe, aber auch aus dem Umland. Aufgrund dieser großen Annahme – da ist es brechend voll – sind wir der Meinung, das Lichterfest soll wieder jährlich stattfinden, wie es früher der Fall war. Bei der Antwort der Verwaltung werde ich aus einigen Punkten nicht ganz schlau. Die Antwort der Verwaltung führt aus, dass es noch weitere Kosten gibt außer den 130.000 Euro, nämlich den Personalbedarf. Das ist uns auch völlig klar. Aber ich habe jetzt noch nicht gehört, dass es im Gartenbauamt im zweijährlichen Rhythmus einen großen Übertrag an Überstunden gibt, vom Jahr mit Lichterfest zum Jahr ohne Lichterfest, oder dass von jedem Jahr ein Berg Arbeit in das andere Jahr hinübergeschoben wird. Von daher kann ich nicht ganz nachvollziehen, warum es in dem einen Jahr mit Lichterfest möglich sein sollte, aber wenn man dann im anderen Jahr auch noch das Lichterfest hat, dass es dann nicht geht. Und wenn, dann denke ich, dass es entsprechend lösbar wäre mit einer Aufstockung bei den Stellen mit mehr Personal. Beim Lichterfest kommt auch einiges an Geld wieder herein. Da hat die Stadt auch einiges an Einnahmen, weil es so gut nachgefragt wird. Auch da würde sich das durchaus tragen und finanzieren. Von daher plädieren wir noch einmal eindringlich dafür. Wir denken, dass unser Antrag ein gutes Anliegen ist und hoffen auf die Zustimmung des Hauses.

Stadtrat Hofmann (CDU): Ich denke, hierüber können wir heute gar nicht abstimmen. Im Aufsichtsrat KME wurde uns mitgeteilt, dass sowieso gerade die Konzeption des Lichterfestes überdacht wird. Es heißt, dass es einen Unfall gab mit den verschiedenen Beleuchtungselementen. Deswegen bitten wir, das noch einmal entsprechend zu beraten und anhand dessen dann festlegen, in welchem Rhythmus wir das machen. Das Lichterfest ist beliebt, das ist klar. Aber wir müssen mit diesen Dingen jetzt erst einmal umgehen. Das sollte uns noch einmal vorgestellt werden. Von daher können wir heute keine Festlegung treffen.

Stadtrat Kalmbach (FÜR Karlsruhe): Wir haben einen Zyklus alle vier Jahre. Dann haben wir eine Haushaltsstabilisierung. Dann geht es uns wieder gut. Dann expandieren wir. So nehmen wir das Lichterfest zum Spielball unserer Tätigkeit. Insofern schlage ich vor, wir belassen den Rhythmus, der sich so eingepägt hat, und werfen das nicht ständig um.

Der Vorsitzende: Ich bringe das jetzt zur Abstimmung.

Stadtrat Wohlfel (KULT): Ich möchte noch kurz auf Herrn Kollege Hofmann antworten, dass unseres Wissens die Probleme beim Lichterfest von der Durchführung dieses Jahr vor allem technischer Natur sind, dass sich die lösen ließen mit entsprechendem Invest in neue Technik, weil da einfach Anlagen veraltet sind und es dadurch Risiken gibt. Aber das würde sich aus unserer Sicht mit neuer Technik lösen lassen. Aus unserer Sicht ist das nichts, was allgemein das Lichterfest in Frage stellt, dass es weiterhin durchgeführt wird. Ob man es zweijährlich oder jährlich weitermacht, muss man so oder so das Problem angehen.

Stadtrat Hock (FDP): Wenn hier aus der KME gesprochen wird, ganz öffentlich, und schon Sachen genannt werden, dann muss man sich natürlich schon dazu melden. Es ist klar, der Antrag der KULT würde unsere Unterstützung haben. Was noch dazu kommt, die Überlegung einer Investition in eine neue Anlage, neue Beleuchtung usw. wird meine Fraktion auch mitgehen, nur um das gleich zu sagen. Wir sind auf keinen Fall dafür, dass das Lichterfest – vielleicht angedacht – einmal eingestellt werden soll. Da sind wir auf jeden Fall strikt dagegen.

Der Vorsitzende: Wir haben im Moment das Lichterfest alle zwei Jahre. Wir müssen einige technische Probleme lösen. Die werden eventuell mit Investitionen verbunden sein. Trotzdem können Sie natürlich heute entscheiden, dass Sie es jedes Jahr machen wollen. Dann brauchen wir natürlich den Sonderbeitrag auf jedes Jahr, den wir im Moment nur alle zwei Jahre haben. Dass dann noch andere Kosten hintendran hängen aus dem laufenden Betrieb der Verwaltung usw., das haben wir jetzt nicht beziffert. Insofern können wir auch nicht erwarten, dass Sie das hier beantragen. Das ist dann unser Job, mit Ihnen darüber zu reden, wie wir das machen. Insofern würde ich jetzt gerne einfach unabhängig aller technischen Probleme darüber abstimmen, ob wir es alle zwei Jahre oder jährlich machen sollen. Alles andere müssen wir dann, da bin ich bei Ihnen, Herr Hofmann, sowieso erst einmal über den Aufsichtsrat klären. Welche Lösung am Ende da ist, ist völlig spekulativ.

Deswegen stelle ich jetzt den Antrag Nr. 428, jährliche Durchführung des Lichterfestes, verbunden mit den entsprechenden Mittel von 130.000 Euro, die im Moment alle zwei Jahre nicht drin stehen, zur Abstimmung. – Das ist ein **ablehnendes** Votum.

(...)